

AKTUELLE NEUERUNGEN

Aktuelle Erweiterungen in PDAP Release 48 Build 5374 – im Oktober 2020

(Wenn Sie Fragen haben oder weitere Infos wünschen zu einzelnen Themen, können Sie sich auf die angegebenen Report Nummern beziehen)

REKLAMATIONSMANAGEMENT

ZUSÄTZLICHE ANGABE DES FEHLERVERURSACHENDEN TEILS IM REKLAMATIONSSTAMM

In PDAP gibt es im Reklamationsmanagement nun die Möglichkeit, über eine Felderweiterungen bei Bedarf, zusätzlich zur regulären Artikelangabe, speziell das fehlerverursachende Teil anzugeben. Diese Angabe wird ebenfalls über den Erzeugnis Stammdatenkatalog in PDAP eingetragen. Bei Bedarf kann diese Angabe auch zum Pflichtfeld erklärt werden. Dies geschieht über die Formulartools und den Formulardesigner. Die Felder für die Auswahl und Anzeige des fehlerverursachenden Teils müssen vor der Verwendung über die Formulartools und den Menüpunkt "Elemente einblenden" sichtbar gemacht werden. Die Zusätzliche Angabe des fehlerverursachenden Teils im Reklamationsstamm kann dann im Rahmen von BI-Ausgaben für das erweiterte Qualitäts-Controlling genutzt werden.

Report-Nr.: 1511610120

ALLGEMEIN - ANWENDUNG

TEXT OHNE FORMATIERUNG IN DIE BEMERKUNGEN KOPIEREN

Oft war es so, wollte man Texte aus einer Email in die PDAP Bemerkungen zu einem Stammdatensatz kopieren, beispielsweise zu einer Reklamation. Dann wurde auch immer die Formatierung mit übernommen. Nun gibt es neben dem Menüpunkt "Einfügen" im Shortcut Menü (über rechte Maustaste), auf den PDAP Bemerkungsseiten einen weiteren Menüpunkt "einfügen ohne Formatierung". Der Tastatur-Shortcut ist dann STRG+UMSCH+V. Damit kann man nun den reinen Text, ohne "lästige" Formatierung in die Bemerkungen übernehmen.

Report-Nr.: 1511109300

ALLGEMEIN - SUCHFELD

IM SUCHFILTER KÖNNEN FÜHRENDE FÜLLZEICHEN ZEICHEN BEI BEDARF NICHT MEHR BERÜCKSICHTIGT WERDEN

Im Suchfilter können führende Füllzeichen Zeichen bei Bedarf nicht mehr berücksichtigt werden. Im konkreten Fall sind dies führende Nullstellen die beim Einscannen der Warengangsnummer innerhalb der Verarbeitungsliste in PDAP die per Barcode Scanner eingelesen werden. Hier mussten die 0-Zeichen am Anfang bisher immer per Hand gelöscht werden, damit der Filter den übereinstimmenden Datensatz findet. Dies entfällt nun, wenn die Eintragsoption zum nicht zu berücksichtigen führender Füllzeichen benutzt wird. Hierzu muss dann in dem Dialog zum Filter die 0 eingetragen werden, um bei diesem Beispiel zu bleiben.

Report-Nr.: 1511510120

STAMMDATEN – BEMERKUNGEN

BILDER VOR DEM EINFÜGEN IN DEN BEMERKUNGEN NUN AUTOMATISCH SKALIEREN LASSEN

Effizienz bei Routineaufgaben in PDAP verbessert. Sie können Bilder vor dem Einfügen in den Bemerkungen nun automatisch skalieren lassen. Dies verschafft Ihnen eine Arbeitserleichterung, wenn Sie häufig Abbildungen bei der Stammdatenpflege verwenden und diese auch in Ihre Ausdrücke aufnehmen. Wenn Sie zum Beispiel regelmäßig Ihre Dokumentationen von Stammdaten oder Prüfplänen und deren Merkmalen oder Reklamationsvorgänge, über die Bemerkungsseite mit Bildern ergänzen, so können Sie nun einstellen, dass diese eine bestimmte Breite nicht mehr überschreiten sollen.

Report-Nr.: 1510708250

WARENEINGANG

STICHPROBENPLÄNE IM PRÜFPLAN FÜR WARENEINGÄNGE VERWENDEN

Für bestimmte Spezialteile werden oft eigene Stichprobenpläne benötigt. In dem Fall musste die globale Vorgabe der Stichprobenpläne für die Wareneingangsprüfung überstimmt werden. Bisher war es so, dass man für alle Erzeugnis-Lieferanten Spezifikationen eigene Verbindungen angeben konnte. Das bedeutete aber auch, dass man diese Stichprobenpläne für jede Einzelverbindung aus Lieferanten und Erzeugnis auch definieren musste. Nun kann in den Prüfplänen zur Position ein eigener Stichprobenplan eingegeben werden, der dann die globale Einstellung überstimmt. Gleichzeitig muss man aber nicht zu jeder Lieferanten-Erzeugnis Kombination einen eigenen Stichprobenplan definieren. Bisher konnten AQL-Stichprobenpläne für die variable Prüfung in den Prüfplänen lediglich im Rahmen der Fertigungsbegleitung, in Verbindung mit AQL-Tabellen verwendet werden. Nun ist die bezügliche Einstellung auch für den Wareneingang freigegeben und kann so wie beschrieben verwendet werden, um hier eine Arbeitserleichterung bei Spezialteilen zu erreichen. Hierbei wird der zugewiesene Stichprobenplan dann sowohl für die variablen als auch die attributiven Prüfungen angewendet. Der Typ des zugewiesenen Stichprobenplans ist hierbei unerheblich.

Report-Nr.: 1510909070

2

FMEA

KENNZEICHNUNG DER MERKMALKATEGORIEN IN DEN FMEA-INHALTEN

In den FMEA-Inhalten können nun die Merkmalkategorien aus den verknüpften Einträgen im Fehlerstamm dargestellt werden. Dazu gibt es im lokalen FMEA-Menü bei den Inhalten, die Option "Merkmalkategorie anzeigen". Damit werden, zusammen mit der Fehlerbeschreibung auch die Kategorie aus der Einstufungen Key Control, Critical, Significant, Key Control Pass Trough und Process darstellt.

Dokumentationspflichtige Merkmale (CC) nach IATF 16949 sind kritische Merkmale bzw. Sicherheitsmerkmale. Sie haben Einfluss auf die Sicherheit und die gesetzlichen Vorgaben für die Produkte. Die Funktionsmerkmale (SC) sind signifikante Merkmale. Sie haben Einfluss auf die Funktion von Produkten und damit auf die Kundenzufriedenheit bei den Endkunden.

Durch die entsprechende Option in der FMEA können Sie nun gewährleisten, dass Merkmalkennzeichnungen automatisch in der FMEA erscheinen, sofern dies erforderlich ist.

Report-Nr.: 1509907150